

Jahrgang **2026**

Nummer **9**

ausgegeben am **02.03.2026**

Verkündungsblatt Hochschule Bielefeld Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis für Beschäftigte der Hochschule Bielefeld:
Das gesamte Exemplar finden Sie im Internen Bereich des Webauftritts der Hochschule Bielefeld unter
Amtliche Bekanntmachungen.

Inhalt	Seite
Nr. 2026 9a Digitallehrkonzept des Fachbereichs Gesundheit für die Studiengänge Angewandte Hebammenwissenschaft (praxisintegriert) (B.Sc.) Angewandte Therapiewissenschaften Ergo- und Physiotherapie (B.Sc.) Berufspädagogik Pflege und Therapie (B.A.) Gesundheit (B.A.) - auslaufend Gesundheit (Pflege/kooperativ) (B.A.) – auslaufend Gesundheit (Therapie/kooperativ) (B.A.) – auslaufend Management und Beratung im Gesundheitswesen (B.A.) Pflege (B.Sc.) Berufspädagogik Pflege und Therapie (Teilzeit) (M.A.) Berufspädagogik Pflege und Therapie (Vollzeit) (M.A.)	163 – 165
Nr. 2026 9b 1. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Computational Engineering an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	166 – 171

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident*in I - IV, Vizepräsidentin WP
Dekane der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6
Büroleiterinnen 1, 2, 3, 4, 5, 6
Hochschulbibliothek
Datenverarbeitungszentrale
Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
Dezernate I, II, III, IV, V, VI
Hochschulkommunikation
Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
Personalrat
Personalrat (wiss.)
Gleichstellungsbeauftragte
Schwerbehindertenvertretung
Datenschutzbeauftragte
Archiv

ASStA (SP und Fachschaftsräte)
Universität Bielefeld
Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung

Nr. 2026 9c 3. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	172 – 174
Nr. 2026 9d 4. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mechatronik an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	175 – 177
Nr. 2026 9e 4. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Elektrotechnik an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	178 – 179
Nr. 2026 9f 5. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Apparative Biotechnologie an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	180 – 182
Nr. 2026 9g 5. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Mathematik an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	183 – 185
Nr. 2026 9h 5. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	186 – 188
Nr. 2026 9i 5. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Elektrotechnik an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	189 – 191
Nr. 2026 9j 5. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	192 – 194
Nr. 2026 9k 5. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Regenerative Energien an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts) vom 12. Februar 2026	195 – 197

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident*in I - IV, Vizepräsidentin WP
 Dekane der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6
 Büroleiterinnen 1, 2, 3, 4, 5, 6
 Hochschulbibliothek
 Datenverarbeitungszentrale
 Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
 Dezernate I, II, III, IV, V, VI
 Hochschulkommunikation
 Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
 Personalrat
 Personalrat (wiss.)
 Gleichstellungsbeauftragte
 Schwerbehindertenvertretung
 Datenschutzbeauftragte
 Archiv

AStA (SP und Fachschaftsräte)
 Universität Bielefeld
 Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung

Nr. 2026 9l

6. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Ingenieurinformatik an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts)
vom 12. Februar 2026

198 – 200

Nr. 2026 9m

8. Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterrstudiengang
Optimierung und Simulation an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts)
vom 12. Februar 2026

201 – 203

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident*in I - IV, Vizepräsidentin WP
Dekane der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6
Büroleiterinnen 1, 2, 3, 4, 5, 6
Hochschulbibliothek
Datenverarbeitungszentrale
Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
Dezernate I, II, III, IV, V, VI
Hochschulkommunikation
Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
Personalrat
Personalrat (wiss.)
Gleichstellungsbeauftragte
Schwerbehindertenvertretung
Datenschutzbeauftragte
Archiv

ASStA (SP und Fachschaftsräte)
Universität Bielefeld
Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung

Digitallehrkonzept des Fachbereichs Gesundheit für die Studiengänge

Angewandte Hebammenwissenschaft (praxisintegriert) (B.Sc.)
Angewandte Therapiewissenschaften Ergo- und Physiotherapie (B.Sc.)
Berufspädagogik Pflege und Therapie (B.A.)
Gesundheit (B.A.) - auslaufend
Gesundheit (Pflege/kooperativ) (B.A.) - auslaufend
Gesundheit (Therapie/kooperativ) (B.A.) - auslaufend
Management und Beratung im Gesundheitswesen (B.A.)
Pflege (B.Sc.)
Berufspädagogik Pflege und Therapie (Teilzeit) (M.A.)
Berufspädagogik Pflege und Therapie (Vollzeit) (M.A.)

Auf Grundlage des § 14 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung betreffend die digitale Lehre sowie betreffend die Durchführung online gestützter Wahlen der Hochschulen und der Studierendenschaften (Hochschul-Digitalverordnung – HDVO) des Landes NRW gibt sich der Fachbereich Gesundheit das folgende Konzept für digitale Lehre.

Grundlegungen zum Digitallehrkonzept

Die Durchführung digitaler Lehre wird am Fachbereich begrüßt.

Den Rahmen geben Hochschulgesetz, Verordnungen des Landes NRW und Verordnungen bzw. Leitlinien der Hochschule vor. Die digitale Lehre am Fachbereich legt diesen Rahmen für die Ausgestaltung zugrunde.

Für die **Bachelorstudiengänge** gilt: Der Umfang der digitalen Lehre soll, neben den Regelungen nach § 2 der Digitalisierungsleitlinie Lehre der HSBI in der gültigen Fassung, bezogen auf die einzelnen Studiengänge grundsätzlich nicht mehr als 25% der angebotenen Lehrveranstaltungen umfassen. Englischsprachige Lehrveranstaltungen und internationale Lehrveranstaltungsformate werden bei der Berechnung für die einzelnen Module nicht berücksichtigt.

Für die **Masterstudiengänge** gilt: Der Umfang der digitalen Lehre soll, neben den Regelungen nach § 2 der Digitalisierungsleitlinie Lehre der HSBI in der gültigen Fassung, bezogen auf den gesamten Studiengang grundsätzlich nicht mehr als 25% der angebotenen Lehrveranstaltungen umfassen.

Digitale Lehrformate sollen in Zeitfenstern geplant werden, die nicht mit Präsenzlehre kollidieren. Angemessene Wegezeiten (Anreise/Abreise zwischen Digital- und Präsenzlehre) sollen berücksichtigt werden. Dies ist im Rahmen der Lehrplanung angemessen zu koordinieren. Für einzelne Module bzw. Semester können zudem Zeitfenster für digitale Lehre festgelegt werden.

Im Folgenden werden unterschiedliche Ziele digitaler Lehre aufgezeigt. Digitale Lehrveranstaltungen, die im gegebenen Rahmen eines oder mehrere dieser Ziele verfolgen, bedürfen keiner gesonderten Genehmigung durch die Gremien des Fachbereichs.

Ziel: Internationalisierung

Digitale Lehre ermöglicht die Zusammenarbeit über geografische Grenzen hinweg. Internationale Kooperationen in Seminarveranstaltungen, Einbindung von internationalen Dozent*innen für englischsprachige Seminare, Gastvorträge von Expert*innen weltweit und virtuelle Austauschprogramme werden erleichtert und stärken die internationale Vernetzung des Fachbereichs.

Ziel: Vorbereitung auf die digitale Arbeitswelt

Die Digitalisierung prägt zunehmend die Arbeitswelt. Digitale Lehrveranstaltungen helfen den Studierenden, ihre digitalen Kompetenzen zu entwickeln und sich auf die Anforderungen der modernen Berufswelt vorzubereiten. Dies umfasst den Umgang mit digitalen Tools, Teamarbeit in virtuellen Umgebungen und die Entwicklung von Medienkompetenz.

Ziel: Zugang zu digitalen Ressourcen

Digitale Lehrveranstaltungen ermöglichen den Zugang zu einer Fülle von digitalen Ressourcen wie E-Books, wissenschaftlichen Artikeln, Online-Vorlesungen und multimedialen Lernmaterialien. Dies erweitert den Horizont der Studierenden und fördert selbstgesteuertes Lernen.

Ziel: Interaktive Lehr- und Lernmethoden

Digitale Lehrveranstaltungen ermöglichen den Einsatz interaktiver Lehr- und Lernmethoden, die die aktive Teilnahme der Studierenden fördern. Online-Diskussionsforen, virtuelle Gruppenprojekte und multimediale Präsentationen bieten vielfältige Möglichkeiten zur Vertiefung des Lernstoffs.

Ziel: Einbindung ausgewiesener Expert*innen

Digitale Lehrveranstaltungen ermöglichen die Einbindung von Lehrpersonen (national/ international), die nicht in Bielefeld lehren können, die allerdings als ausgewiesene Expert*innen für bestimmte Themen/Perspektiven die Qualität des Lehrangebots am Fachbereich steigern können.

Ziel: Barrierefreiheit

Digitale Lehrveranstaltungen bieten die Möglichkeit, Bildung barriereärmer zu gestalten. Studierende mit Beeinträchtigungen oder mit Familienaufgaben können leichter am Seminargeschehen teilnehmen, ohne auf dem Campus präsent sein zu müssen.

Ziel: Flexibilität für Studierende

Digitale Lehre ermöglicht es Studierenden, ihre Lernzeiten flexibler zu gestalten. Sie können Lehrmaterialien in ihrem eigenen Tempo durchgehen und haben die Möglichkeit, vorbereitete Materialien zu einem für sie passenden Zeitpunkt anzusehen.

Ziel: Flexibilität für Lehrende

Digitale Lehre ermöglicht es Lehrenden, bei Bedarf einzelne Termine in den digitalen Raum zu verlegen, um insbesondere an Tagungen oder anderen dienstlichen Verpflichtungen außerhalb des Dienstortes teilnehmen zu können.

Ziel: Angebote für große Seminargruppen

Digitale Lehre in vorlesungsorientierten Seminarformaten bieten die Möglichkeit, Lehre für große Seminargruppen auch bei begrenzter Raumkapazität anzubieten.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Gesundheit der Hochschule Bielefeld vom 14.01.2026.

Der Studienbeirat hat dem Digitallehrkonzept am 14.01.2026 zugestimmt.